Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Mind Matters
Mit psychischer Gesundheit gute Schule entwickeln

AUSSCHUSS FÜR BILDUNG, KULTUR UND SPORT AM 30.05.2022

DR. MONIKA RAMMERT*ALEXANDRA MOLSKE (BILDUNGS- UND SCHULBERATUNG)

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Angebote der

Bildungs- und Schulberatung

FORTBILDUNGEN

PROGRAMME

INDIVIDUELL ZUGESCHNITTENE ANGEBOTE

Wiederkehrende Fortbildungsangebote

MIT BLICK AUF KINDER UND JUGENDLICHE

- Psychische Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen in der Schule
- Nicht suizidales selbstverletzendes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen
- Suizidalität im schulischen Kontext
- „Geschmack am Leben“: Umgang mit Essstörungen

MIT BLICK AUF PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

- Stressmanagement/ Burnoutprophylaxe/ Resilienzstärkung
- Klopfen gegen Stress und psychische Belastungen

Programme

- Mind Matters / School Matters
- Stressexpertentraining mit Schüler:innen
- NETWASS (Network against Schoolshooting) – Früherkennung krisenhafter Entwicklungen
- Kollegiale Fallberatung nach dem Handlungsleitfaden der Neuen Autorität

Individuell zugeschnittene Angebote

Schulleitungssupervision (schulübergreifende Gruppe)

„Gesund Führen in der Krise“ - Angebot im Beirat der Schulleitungen

Fachtag „Jugend miteinander ermöglichen“

Mind Matters

ZIELSETZUNG & RAHMENBEDINGUNGEN

BAUSTEINE

Wichtiges zum Programm

Rahmenbedingungen

- Kostenlose Bereitstellung der Materialien und bedarfsweise Fortbildung
- Angepassbarkeit der Materialien an curriculare Rahmenbedingungen
- Kostenlose Beratung bzw. bedarfsweise Begleitung bei der Implementierung durch MindMatters-SchulberaterInnen
- Weitere Materialien (Werkzeugkasten) und Informationen über die Homepage

MindMatters…

- …ist ein Bausteinkonzept zur Primär-Prävention durch Förderung von Resilienzfaktoren (=Widerstandsfähigkeit)
- Es gibt drei Schulentwicklungshefte und fünf Unterrichtshefte für die Sekundarstufe I sowie einen Ordner mit Übungen für die Primarstufe
- Bezeichnung im Sinne der Resilienzförderung als „Ressource“

Wichtiges zum Programm

Grundverständnis von Gesundheit als physischen, psychischen und sozialen Prozess des Wohlbefindens. Psychische Faktoren spielen dabei eine wichtige Rolle.
(Slogan der WHO: „There is no health without mental health.“)

Ziel des Programms ist daher die Förderung der psychischen Gesundheit (durch Resilienzstärkende Ansätze) von Schüler/innen und Lehrkräften und damit auch Beitrag zur Verbesserung der Qualität von Schule (=> im Gegensatz zum traditionellen Konzept der Gesundheitsförderung in Schule)

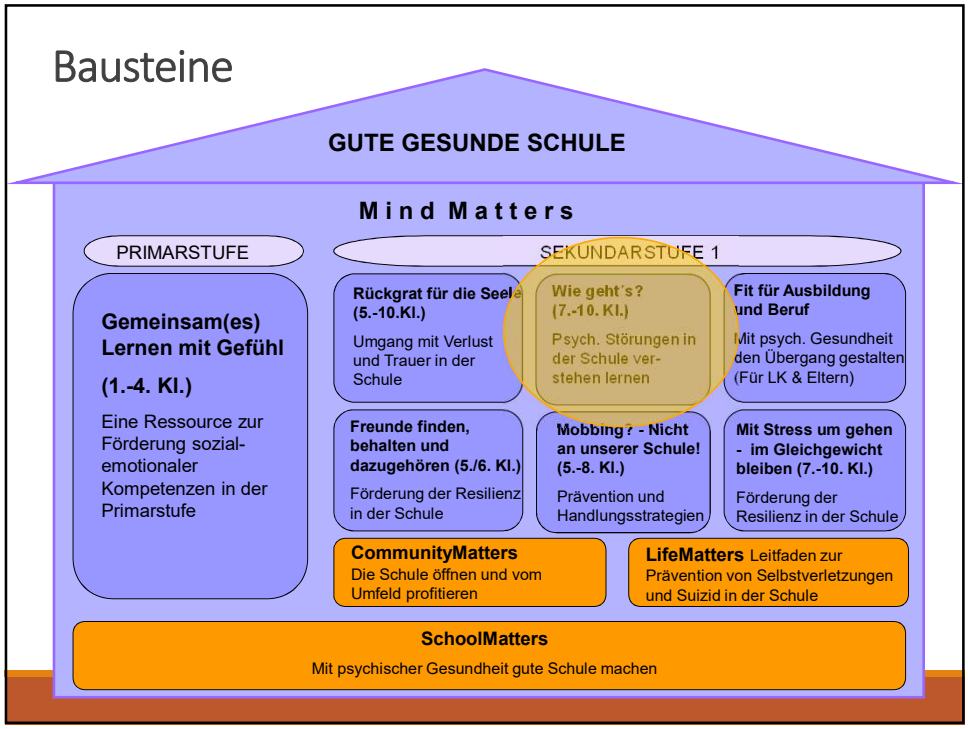
Entwicklung

- Ursprünglich in Australien entwickelt und landesweit eingesetzt
- 2004 – 2006 in einem Modellversuch für deutsche Verhältnisse (für Sek I) angepasst und evaluiert (Evaluationsergebnisse s. Internetseite)
- Seitdem kontinuierlich weiterentwickelt und evaluiert sowie auf Primarstufe ausgeweitet

Projektverantwortlichkeit (www.mindmatters-schule.de)

- wissenschaftliche Begleitung ist die Leuphana-Universität Lüneburg
- Herausgeber/Finanzierung durch Barmer GEK & Unfallkasse NRW & Unfallkasse Hannover/Niedersachsen

Bausteine



Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Fazit bisheriger Erfahrungen

Im Fobi Katalog seit 2014

Vielfacher Einsatz der Unterrichtsmaterialien

- im Rahmen von Fortbildungen
- bei der Beratung von Lehrkräften zum classroom-Management

STABIEL „Stigma-Abwehr-Bielefeld“

INFOS ZUM PROGRAMM

ERGEBNISSE DER EVALUATIONSSTUDIE

Hauptziele des schulbasierten Aufklärungsprogramms

Wissensaufbau
(auch Kompetenzvermittlung im Umgang mit psychischen Erkrankungen (bei sich selbst oder im Umfeld)

Reduktion von Stigma

Geschichte

Kanadisches Unterrichtsprogramm

Adaption durch das Zentrum für Prävention und Intervention im Kindes- und Jugendalter (ZPI) im Forschungprojekt „IMPRES“

deutscher Name: „Psychische Gesundheit und Schule“

Umsetzung im Bielefelder Netzwerk STABIEL

Die Module im Überblick

Stigma psychischer Erkrankungen

Psychische Gesundheit und psychische Erkrankung verstehen

Informationen zu psychischen Erkrankungen

Erfahrungen mit psychischen Erkrankungen

Hilfe und Unterstützung bekommen

Wieso ist psychische Gesundheit wichtig?

Durchführung

Einführung in das Programm durch RSB
- ½ bis 1-tägige Veranstaltung für Gesamtkollegien (SchiLf) oder Teilkollegien (ScheLf)

Durchführung durch Lehrkräfte
- Materialien online oder als Ordner durch die Stiftung bereitgestellt
- 7-8 Unterrichtseinheiten für die Klassen 8-10
- Kontakt zu einer Psychiatrie-erfahrenen Person

Evaluationsstudie:
- Februar 2020 – Juni 2021
- Interventionsgruppe: 4 Schulen, 9 Klassen
- Kontrollgruppe: 1 Schule, 5 Klassen

Deutliche Einschränkungen durch Corona!

Ergebnisse

ca. 80% fanden das Programm gut

94,5% befürworten das Programm für andere zugänglich zu machen

Wissenszuwachs: 11%
(vor allem in Hinsicht auf die Identifizierung von Medikamenten als hilfreiche Behandlungsmaßnahme)

stigmatisierende Einstellungen: Anteil der Schüler:innen ohne stigmatisierende Einstellungen stieg von 72,3 auf 78,1%

Hilfesuche: Keine Veränderung der Einstellung gegenüber der Hilfesuche bei psychischen Problemen (vorab 67% positive Einstellung)
- minimale positive Veränderung mit Blick auf sich selbst, keine Veränderung in Hinsicht auf die Ermutigung anderer

Fazit und Aussicht

Im Leitbild der Bildungs- und Schulberatung ist das Ziel einer psychisch gesunden Schule verankert

Das schulpsychologische Angebot wird in diesem Sinne ständig bedarfsorientiert weiterentwickelt und enthält bereits zahlreiche spezifische Fortbildungen und Projekte

Ein weiterer Austausch zum Projekt STABIEL und eine vernetzte Durchführung zu einem späteren Zeitpunkt sind denkbar

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!